Mitteilungsblatt **Lindau Tagelswangen Winterberg Grafstal**

Nummer 11/42 Jahrgang
November 2025
Auflage 2734 Ex.

Der Lindauer

Die Badi einmal anders *Foto: Mirjam Villegas*

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

An dieser Stelle möchte ich Sie über eine personelle Veränderung in der Gemeindeverwaltung sowie das Budget 2026 informieren.

Kündigung der Gemeindeschreiberin Sandra Markovic

Sandra Markovic hat ihre Anstellung als Gemeindeschreiberin per Ende April 2026 gekündigt. Sie hat diesen Entscheid aus familiären Gründen getroffen.

Der Gemeinderat bedauert den Entscheid und dankt Sandra Markovic herzlich für die stets engagierte und gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren sowie für ihren wertvollen Einsatz für unsere Gemeinde. Der Gemeinderat wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Ab sofort und bis auf Weiteres werden sämtliche Aufgaben der Gemeindeschreiberin durch den Stellvertreter, Beat Schlatter, wahrgenommen.

Die Gemeindebehörde wird sich in den kommenden Wochen mit der Nachfolge befassen und zu gegebener Zeit darüber informieren.

Budget 2026 wieder mit Ertragsüberschuss

Es gibt erfreuliche Neuigkeiten. Im Gegensatz zu den Budgets 2024 und 2025, die jeweils einen Aufwandsüberschuss auswiesen, rechnet das Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss.

Der Gemeinderat hat das Budget für das Jahr 2026 verabschiedet. Mit einem Gesamtaufwand von 39'163'700 Franken und einem Ertrag von 39'313'100 Franken rechnet die Gemeinde mit einem Ertragsüberschuss von 149'400 Franken. Dies stellt im Vergleich zu den budgetierten Aufwandsüberschüssen der beiden Vorjahre eine klare Verbesserung dar.

Das betriebliche Ergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Millionen Franken verbessert werden. Wesentliche Faktoren für diese Entwicklung sind unter anderem höhere Grundstückgewinnsteuern und Einsparungen im Sachaufwand, der gegenüber dem Vorjahr nochmals gesenkt werden konnte, was die Selbstfinanzierung stärkt.

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung zeichnen sich bei den natürlichen Personen höhere Steuereinnahmen ab, während bei den juristischen Personen mit einem Rückgang gerechnet wird. So steigt der Anteil der natürlichen Personen am Gesamtsteuerertrag auf 82,35 % (Vorjahr 77,85 %), während der Anteil der juristischen Personen auf 17,62 % (Vorjahr 22,15 %) sinkt.

Investitionen / Finanzierung

Das Budget 2026 sieht Nettoinvestitionen von insgesamt 2'658'300 Franken vor. Der Schwerpunkt wird bei den Investitionen in die Schulinfrastruktur gesetzt. Auch für das Gemeindehaus wurde eine Position über 800'000 Franken berücksichtigt. Bezüglich des weiteren Vorgehens in Sachen Gemeindehaus werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt im Detail informieren. Zurzeit finden im Gemeinderat noch Beratungen diesbezüglich statt.

Im Bereich der Gebührenhaushalte werden aufgrund der Bautätigkeit nochmals höhere Anschlussgebühren an die jeweiligen Werke (Wasser/Abwasser) erwartet.

Gesamthaft wird ein Selbstfinanzierungsgrad von 110 % erwirtschaftet. Dies bedeutet, dass alle Investitionen mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können. Das Nettovermögen bleibt auf einem hohen Niveau und bietet eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung der Gemeinde.

Fazit:

Nach zwei Jahren mit budgetierten Aufwandsüberschüssen und nachdem auch in der Jahresrechnung 2024 ein Aufwandsüberschuss ausgewiesen wurde,

stellt das Budget 2026 eine solide schwarze Null in Aussicht. Das positive Ergebnis ist insbesondere auf weiterhin hohe Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen. Diese bleiben, neben dem Finanzausgleich, eine zentrale Ertragsquelle. Weiter wurden gezielte Einsparungen im Bereich der Sach- und Betriebsaufwendungen vorgenommen. Das Ausgabenniveau orientiert sich an der Jahresrechnung 2024.

Ein sorgfältiger Umgang mit den Mitteln im Jahresverlauf bleibt weiterhin wichtig. Mit den getroffenen Massnahmen zeigt sich eine positive Entwicklung des Finanzhaushalts. Der Gemeinderat plant weiterhin mit einem stabilen Steuerfuss von unverändert 106 %.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung im Detail über das Budget 2026 zu informieren und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Garderobengebäude Sportplatz Grafstal, Sanierung Warmwasseraufbereitung inkl. Verteilung; Kreditabrechnung
Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung für die Sanierung Warmwasseraufbereitung inkl. Verteilung im Garderobengebäude auf dem Sportplatz Grafstal. Es wurde ein neuer Speicher mit zwei Frischwasserstationen installiert und sämtliche Installationen angepasst. Die geplanten Bauarbeiten konnten mit Gesamtkosten von Fr. 228'455 und einer Kreditunterschreitung von Fr. 8'145 abgeschlossen werden.

Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon, Genehmigung Budget 2026
Der Verbandsvorstand des Zweckverbandes Soziales-bp (sdbp) unterbreitet dem Gemeinderat das Budget 2026 zur Genehmigung. Gemäss Art. 16 der Zweckverbandsstatuten sind die Exekutivbehörden der Verbandsgemeinden für die Genehmigung zuständig.

Das Budget 2026 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 7'355'400 vor. Der Kostenanteil der Gemeinde Lindau beträgt Fr. 534'757.55 (Vorjahr: Fr. 554'523.95). Das Budget 2026 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Gemeindeversammlung

Montag, 1. Dezember
19.30 Uhr

Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1a, Tagelswangen

Traktanden:
1. Budget 2026 und Festsetzung Steuerfuss
2. Kindergarten Grafstal, Gesamtsanierung; Bewilligung eines Objektkredites
3. Privater Gestaltungsplan «Lindenhof» Zürcherstrasse, Tagelswangen

Die separate Einladung für die Gemeindeversammlung wird mit einer kurzen Zusammenfassung der Geschäfte gleichzeitig mit dem vorliegenden Lindauer in die Haushalte verteilt.

Dezember-Lindauer

Redaktionsschluss: **Montag, 24. Nov. 18 Uhr**
Erscheinungsdatum: **Donnerstag, 4. Dez.**

AWEKA AG
8309 Nürensdorf, 044 836 90 27
Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlammentsorgung

Für saubere Rohre und Abflüsse !

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:
- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abläufe

24 Std. Notfalldienst!

Für saubere Strassen und Plätze !

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie
Die Bilderausstellung von Vasiliki Furian dauert noch bis Mittwoch, 31. Dezember. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Präsidiales

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag
am 25. November:
Gabriele Huttner,
wohnhaft Neuhofstrasse 8,
8315 Lindau

Der Jubilarin wünschen wir gute Gesundheit und alles Gute.

Gemeinderat Lindau

Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär

hebeisen Heizung und Sanitär AG

H.P. Hebeisen,
Heizung und Sanitär AG
Rigacher 5
8315 Lindau

Beratung, Projektierung und Installation von
Heizungsanlagen und Alternativheizungen
PV-Anlagen, Unterhalt/Reparatur
Sanitäre Installationen

Tel. 052 345 19 49
info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Zivilstandsmeldungen

Geburten 3. Quartal 2025

Maurer, Alina, geb. 14. Juli, Tochter des de Albuquerque, Leonardo und der Maurer, Cornelia, in Tagelswangen
Dürr, Nelia, geb. 19. Juli, Tochter des Dürr, Markus und der Dürr, Tamina, in Tagelswangen
Mena, Omer, geb. 7. August, Sohn der Mena, Nora, in Lindau
Ambruosi, Raffaella, geb. 26. August, Tochter des Ambruosi, Vincenzo und der Logarzo, Catia, in Tagelswangen
Burkhalter Loic, geb. 25. September, Tochter des Burkhalter Stephan und der Burkhalter Anja, in Winterberg

Todesfälle 3. Quartal 2025

Markwalder, Paul, geb. 1937, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, gestorben am 11. August
Pfister, Karl, geb. 1928, wohnhaft gewesen in Lindau, gestorben am 22. September
Bauder, Gerhard, geb. 1947, wohnhaft gewesen in Grafstal, gestorben am 1. Oktober

Erteilte Baubewilligungen
Bis zum 30. September wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- LEDVANCE AG, Mieterausbau Grossraumbüro und Showroom im 4. OG rechts, Kemptpark 38, Kemptthal
- Sunrise GmbH, Korrekturfaktor ohne Änderung der Mobilfunkanlage (bereits erstellt), Vorderhalden, Elend, Kemptthal
- Meglyn Shannahan Engquist, Teilsanierung EFH, Ersatz Fenster und Photovoltaikanlage, Winterweg 4, Tagelswangen
- Marc von Wartburg, Überdachung bestehender Sitzplatz, Oberhäslerstrasse 12, Winterberg
- Christian und Sinja Frick, Um- und Anbau EFH, Neubau Pergola und Schwimmbad, Wärmedämmung, Oberhäslerstrasse 2, Winterberg
- Gatra AG, Neubau offener Lastwagenunterstand mit Aufenthaltscontainer und WC, Pfäffikerstrasse 41, Kemptthal
- Francesco Profico, Überdachung Terrasse, Gerenhalde 6, Tagelswangen
- Franziska Spielmann, Ersatz Fenster, Eschikerstrasse 4, Winterberg
- Gemeinde Lindau Hochbau und Planung, Provisorischer Standort Glas-Sammelstelle und Texaid-Container, Poststrasse 4, Winterberg
- Urs und Carmen Christen, Neubau Einfamilienhaus, Forenweg 11, Lindau
- Häubi AG, Mieterausbau; Einbau Showroom mit Büro, Kemptpark 38, Kemptthal

- Erbengemeinschaft Gerda Emma Gertrud Weber-Seefeldt, Teilabbruch Brandobjekt, Zürcherstrasse 57, Tagelswangen
- Rolf Brüngger, Mutation Nr. 1042: Parzellierung Kat.-Nr. 1283, Rosenacherstrasse 17a, Tagelswangen
- Stefan Bachofner, Mutation Nr. 1043: Parzellierung Kat.-Nrn. 2644 und 2645 neu Kat.-Nrn. 3606 und 3607, Hinterbrunnenstrasse 1 und 2, Winterberg
- Carole Probst Schilter und Adrian Schilter, Einbau neues Fenster in bestehendem Badezimmer im EG, In Reben 7, Tagelswangen
- ETH Zürich, Sanierung und Umbau von Gebäuden, Erstellung PV-Anlagen, Eschikon 33.2, 33.3 und Brüttenerstrasse 41.4, Lindau
- Atlantis Unternehmungen AG, Mutation Nr. 1044: Parzellierung Kat.-Nrn. 3566 - 3569, Blankenwis 1, 3, 5, 7, neue Kat.-Nrn. 3608 – 3610, Blanken wis 3, 5 und 7, Winterberg
- AGENSA AG, Mutation Nr. 1041; Parzellierung Kat. Nr. 2646, Schürliacherstrasse 28a und 28b, neue Kat.-Nrn. 3602 und 3603, Schürliacherstrasse 28a und 28b, Lindau
- Olivia Widmer-Fassi und Urs Widmer, Einbau Dachwohnung mit zwei Lukarnen und drei Dachflächenfenstern, Anbau Treppenhaus, Neuhofstrasse 18 und 20, Lindau
- Genossenschaft für Alterswohnungen, Abbruch Haus Assek. 552, Neubau Alterswohnungen mit Unterniveaugarage, Poststrasse 20, Winterberg
- Nidal Assaf, 3 identische Sauna-Dachterrassenaufbauten, Birch 1, Tagelswangen

NOTFALL TREFFPUNKT

Die Notfalltreffpunkte – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Was tun, wenn die Strom- oder Telefonnetze ausfallen? Wie setze ich einen Notruf an die Feuerwehr, Polizei oder die Sanität ab? Um die Bevölkerung bei solchen Ereignissen zu unterstützen, hat der Kanton Zürich sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt.

In unserer Gemeinde finden Sie die Notfalltreffpunkte an folgenden Orten:

Ortsteile:
8310 Grafstal, Singsaal c/o Schulhaus, Rütelistrasse 3
8315 Lindau, Gemeindeverwaltung, Tagelswangerstrasse
8317 Tagelswangen, Bucksaal c/o Schulhaus, Falkenstrasse 1
8312 Winterberg, Seniorenzentrum, Poststrasse 16

Die Notfalltreffpunkte bilden die Anlaufstelle für die betroffene Bevölkerung im Schadengebiet. Sie dienen der Information und im Evakuierungsfall als Sammelpunkt für den Transport in das Aufnahmegebiet jener Personen, welche sich nicht selbstständig evakuieren können.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer halten ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege unter der Schere, niemand wird behindert. Bei diesen Grundeigentümern bedanken sich der Gemeinderat und die Gemeindewerke ganz herzlich für diese Arbeit.

Leider ragen aber vielerorts Äste der Bäume und Sträucher in die Fahrbahn oder den Gehweg hinein und behindern den Verkehr. Da alle Verkehrsteilnehmer diesen Hindernissen ausweichen müssen, entstehen immer wieder gefährliche Situationen.

An vielen Orten werden Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht auch nicht mehr richtig streuen. Ebenfalls wird der Winterdienst durch hinausragende Äste stark behindert.

Gestützt auf § 19 ff. der Verkehrserschliessungsverordnung (700.4; VErV), müssen Bäume und Sträucher, welche in den Strassen- bzw. Trottoirraum ragen, auf die Strassen- bzw. Trottoirgrenze zurückgeschnitten werden, wobei der Luftraum über dem Trottoir bis auf eine Höhe von 2.65 m und derjenige über der Fahrbahn bis 4.5 m von jeglichem Ast- und Blattwerk frei sein muss. Sträucher auf der Kurveninnenseite sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind auf 80 cm zurück zu schneiden. Zudem ist je nach Verkehrssicherheit ein Abstand vom Strassenrand von 50 cm einzuhalten.

Wir bitten alle Grundeigentümer höflich, ihre Bepflanzung zurück zu schneiden und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke Lindau

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service

Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung Bau und Werke:	Telefon:	E-Mail:
Bereich Bau	058 206 44 60	bau@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werke@lindau.ch
Abteilung Bildung:	**Telefon:**	**E-Mail:**
Bereich Bildung	058 206 44 20	bildung@lindau.ch
Bereich Jugend	058 206 44 90	jugend@lindau.ch
Abteilung Finanzen und Liegenschaften:	**Telefon:**	**E-Mail:**
Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch
Abteilung Präsidiales, Gesellschaft, Sicherheit:	**Telefon:**	**E-Mail:**
Bereich Präsidiales	058 206 44 50	info@lindau.ch
Bereich Gesellschaft, Sicherheit	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Abteilung Soziales:	**Telefon:**	**E-Mail:**
Abteilung Soziales / AHV-Zweigstelle	058 206 44 10	soziales@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	08.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Zur Ergänzung unseres Teams in der Gemeindebibliothek suchen wir mit Stellenantritt per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter / -in (10 %)

Ihr Aufgabenbereich:

- Ausleihe und Beratung der Kundschaft
- Pflege und Präsentation des Medienbestands
- Erschliessen und Ausrüsten der Medien
- Gestaltung und Durchführung von Kinderanlässen (Vorlesen, Basteln)
- Mithilfe bei Bibliotheksanlässen

Ihr Profil:

- Freundliches und gepflegtes Auftreten, Freude am Kundenkontakt
- Motivierte, dienstleistungsorientierte Persönlichkeit
- Selbstständige und effiziente Arbeitsweise
- Gute IT-Anwenderkenntnisse (MS Office, ev. BiThek)
- Bereitschaft für flexible Arbeitseinsätze (auch abends und samstags)
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Abgeschlossener Zertifikatskurs Bibliosuisse oder Bereitschaft, diesen zu absolvieren

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einer kleinen, persönlichen Bibliothek
- Kollegiales Team
- Fortschrittliche Führungsstrukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung
- Förderung in Aus- und Weiterbildung
- sowie 5 Wochen Ferien und Gratis-Parkplatz

Wenn diese Stelle Sie anspricht und Sie selbständiges Arbeiten schätzen, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Mail an info@lindau.ch.

Bei Fragen steht Ihnen Dagmar Karlen, Leiterin Bibliothek, Tel. 058 206 44 95, während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter www.lindau.ch.

Goldener Herbst auf Balkonien

Der Herbst ist die passende Zeit, um für den nächsten Frühling vorzusorgen – und die eigene grüne Oase nochmals zu geniessen. Ein begrünter Balkon bereitet auch in den kühleren Tagen viel Freude.

Im Herbst zeigt sich die Natur von ihrer buntesten Seite. Einen Beitrag zur grossen Farbpalette leisten nicht nur die Blätter, die sich überall verfärben, sondern auch die letzten Blüten des Jahres.

Manche Samenstände wie diese federig behaarten Büschel einer Alpenwaldrebe sind (fast) so dekorativ wie farbige Blüten.

Für einige Pflanzen sind die letzten Blüten gleichzeitig auch die ersten; sie konzentrieren sich auf den Herbst. Zu den Spätblühern, die im September und Oktober für Farbakzente sorgen, gehören zum Beispiel die Astern.

Viele andere Pflanzen haben bereits im Sommer geblüht. Wenn sich im Herbst nochmals sonniges warmes Wetter einstellt, nutzen sie die Gelegenheit und blühen ein zweites Mal. Oregano, Basilikum und verschiedene Glockenblumen beispielsweise zeigen sich nochmals in voller Pracht, bevor es richtig kalt wird.

Vorsorgen und geniessen

Etliche Pflanzen haben jedoch bereits abgeschlossen für dieses Jahr. So sehen die Blätter der Tomaten schon seit einiger Zeit welk aus – sie zu wässern, ändert nichts mehr daran.

Astern gehören zu den üppigsten Herbstblühern.

Auch die Alpenwaldrebe, eine einheimische Clematis-Art, scheint keinen Wank mehr zu machen. Das muss sie auch nicht, denn sie hat vorgesorgt. Sie hat die Knospen für die neuen Triebe und Blüten schon im Sommer angelegt, sodass sie im nächsten Frühling sofort startbereit ist. Auch wenn die Pflanze ihr Wachstum nun eingestellt und die Winterpause angetreten hat, werden ihre dekorativen Samenstände den ganzen Herbst und Winter über den Balkon zieren.

Vorzusorgen für den nächsten Frühling ist nicht nur für viele Pflanzen wie die Alpenwaldrebe ein gutes Prinzip. Auch wir Menschen sollten danach handeln und die grünen Oasen bereits jetzt bewirtschaften. Denn wie liess sich ein Gärtnermeister doch kürzlich zitieren? «Das Gartenjahr beginnt im Herbst.»

Barbara Leuthold Hasler

Einige Tipps

- Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, legen Sie am besten eine Blache aus. So lassen sich Erde und abgeschnittene Pflanzen problemlos zusammenwischen und als Grüngut entsorgen.
- Einjährige Pflanzen wie Tomaten oder Gurken können abgeräumt werden, sobald die letzten Früchte geerntet sind.
- Abgestorbene Triebe mehrjähriger Pflanzen abschneiden, Samenstände aber wenigstens zum Teil stehen lassen – als Nahrung für Vögel und als Winterdekoration.
- Der Herbst ist die richtige Zeit, um Blumenzwiebeln zu stecken (z. B. Krokus oder Weinberg-Traubenhyazinthen). Achten Sie dabei auf die Pflanztiefe: Die Zwiebeln sollten doppelt so tief gesetzt werden, wie sie hoch sind.
- Empfindliche Pflanzen wie Zitrusbäumchen an einen hellen, frostfreien Ort zügeln.
- Auch auf einem Balkon haben kleine Winterverstecke für Tiere Platz: Mehrjährige Pflanzen, die nicht vollständig zurückgeschnitten werden, oder ungestörte Nischen und Ecken mit etwas Holz oder Laub können als Winterquartiere dienen.

Alles gestrichen?

MORF
Malergeschäft + Spritzwerk

8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Auch in dieser Zeit benötigen wir Ihre Blutspende!

Am Donnerstag, den 13. November
17 bis 19.30 Uhr im Schulhaus Buck Tagelswangen
Spende Blut – rette Leben!
1000 Blutspenden reichen in der Schweiz gerade mal für einen Tag!

Ihr Samariterverein
Kemptthal und Umgebung

Impressionen 1250 Jahre Lindau

ndau & Eschikon
1250

Lindau & Eschikon

ndau & Eschikon
PARTY HELDEN
1250

Die Sozialhilfe Lindau

informiert zu Themen, die interessieren…

(Teil 2)

Wie unterstützt mich die Sozialhilfe?

Die Sozialhilfe unterstützt Sie mit wirtschaftlicher und persönlicher Hilfe.

Was ist mit wirtschaftlicher Hilfe gemeint?

Mit der wirtschaftlichen Hilfe ist das Geld gemeint, das Sie erhalten, um vor Armut und Ausgrenzung geschützt zu sein. Sie können damit die notwendigen Ausgaben bezahlen und bescheiden leben. Die Unterstützung ist abhängig von Ihrer individuellen Lebenssituation, z.B. ob Sie alleine oder mit einer oder mehreren Personen zusammenleben. Die Sozialhilfe kann auch zusätzliche Leistungen abdecken. Diese Leistungen nennt man «situationsbedingte Leistungen», z.B. Kosten für den Arbeitsweg, wenn Sie in einer anderen Gemeinde arbeiten, Kosten für die Fremdbetreuung Ihrer Kinder, wenn Sie arbeiten, krankheitsbedingte oder behinderungsbedingte Kosten, zum Beispiel spezielle Schuheinlagen, Brillen oder bei ärztlich verordneten Diäten (z.B. Zöliakie) benötigte Nahrungsmittel etc.

Was beinhaltet die persönliche Hilfe?

Die persönliche Hilfe soll Sie dabei unterstützen, mit belastenden Situationen besser umgehen zu können. Wenn Sie als arbeitsfähig eingestuft werden, können Sie dazu verpflichtet werden an Programmen teilzunehmen. In diesen Programmen erhalten sie Unterstützung bei der Arbeitssuche und/oder bei der Eingewöhnung an einen Arbeitsplatz oder auch psychologische Unterstützung.

Welche Rechte habe ich, wenn ich Sozialhilfe beantrage?

Sie haben Rechte, aber auch Pflichten, die im Sozialhilfegesetz (SHG) festgehalten sind. Sie haben das Recht auf Hilfe in Notlagen. Sie haben Anspruch darauf, persönlich angehört und korrekt beraten zu werden. Sie haben Anspruch auf einen schriftlichen Entscheid über die finanzielle Unterstützung. Sie haben auch das Recht, gegen einen Ablehnungs- oder Nichteintretensentscheid Einsprache zu erheben.

… und welche Pflichten?

Sie müssen alles tun, was in Ihrer Kraft steht, um Ihre Notlage zu verbessern oder zu beheben. Zudem müssen Sie einen aktiven Beitrag zu Ihrer sozialen und beruflichen Integration leisten. Dies bedeutet beispielsweise, eine Arbeitsstelle zu suchen und anzunehmen, sich bei der Sozialversicherung anzumelden oder an einem Arbeitsintegrationsprogramm teilzunehmen. Sie sind verpflichtet, gegenüber den Mitarbeitenden der Abteilung Soziales richtig und vollständig Auskunft über Ihre finanzielle Situation zu geben. Veränderungen der persönlichen und finanziellen Situation sind unaufgefordert und umgehend der Abteilung Soziales zu melden. Verletzen Sie Ihre Pflichten, könnte dies für Sie Folgen haben, indem z.B. die Einkommensfreibeträge und Integrationszulagen gestrichen und der Grundbedarf für den Lebensunterhalt gekürzt wird. Diesbezüglich gibt es ein Merkblatt «Rechte und Pflichten» in der Sozialhilfe, das in verschiedenen Sprachen erhältlich ist.

Kann ich mich auch melden, wenn ich persönliche, bzw. keine finanzielle Hilfe benötige?

Ja. Sie können sich bei der Abteilung Soziales melden. Die Mitarbeitenden können Sie persönlich beraten und informieren, an welche Beratungsstelle Sie sich wenden können.

Erhalte ich mehr Geld, wenn ich arbeite oder mich besonders anstrenge?

Ja. Wenn Sie durch die Sozialhilfe unterstützt werden und im ersten, regulären Arbeitsmarkt ein Erwerbseinkommen erzielen, wird ein Einkommensfreibetrag (EFB) gewährt. Mit dem EFB wird in erster Linie das Ziel verfolgt, die Erwerbsaufnahme oder die Erhöhung des Arbeitspensums zu erleichtern und damit die Integrationschancen zu verbessern. Durch diesen «Zustupf» soll ein Anreiz zur möglichst umfassenden Erwerbstätigkeit von unterstützten Personen geschaffen werden.

Kantone und/oder Gemeinden legen den EFB in Abhängigkeit vom Beschäftigungsumfang und/oder von der Lohnhöhe fest, dies in Anlehnung an die SKOS Richtlinien. Im Kanton Zürich wird bei einer Vollzeitstelle ein EFB von max. Fr. 400.– pro Monat gewährt. Bei Teilzeitarbeit wird der EFB entsprechend dem Beschäftigungsumfang reduziert und beträgt mindestens Fr. 100.–. Auszubildende haben Anspruch auf die Hälfte des Einkommensfreibetrags bei voller Erwerbstätigkeit (Weisung Sicherheitsdirektion, Ziffer II 3).

Falls Sie nicht voll erwerbstätig sind, aber zusätzlich eine Leistung erbringen oder sich z.B. durch Bewerbungen Mühe geben, eine Arbeitsstelle zu finden, so kann nach jeweiligem Tätigkeitsumfang, ein EFB und eine Integrationszulage (IZU) gewährt werden. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Sie zu 40 % einer Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt nachgehen und daneben ein Praktikum absolvieren, um die Chancen auf eine besser bezahlte Arbeitsstelle zu erhöhen. Ob zum EFB zusätzlich eine IZU ausbezahlt werden kann und wie hoch diese ausfällt, wird gemäss den SKOS-Richtlinien durch die Mitarbeitenden der Abteilung Soziales abgeklärt.

Werden meine persönlichen Schulden durch die Sozialhilfe bezahlt?

Nein. Schulden können in der Regel nicht übernommen werden. Sozialhilfe kann grundsätzlich nicht rückwirkend ausgerichtet werden, deshalb ist es wichtig, dass Sie sich bei der Abteilung Soziales in

Lindau melden, bevor Sie in eine desolate finanzielle Notlage geraten.

Haben auch Sie Fragen zur Sozialhilfe, wenden Sie sich direkt an die Abteilung Soziales in Lindau, Tel. 058 206 44 10 oder soziales@lindau.ch

(Quellen: *https://stadt.winterthur.ch, Sozialhilfe - haeufige-fragen, https://skos.ch, Kapitel D2-Einkommensfreibetrag)*

Sozialbehörde Gemeinde Lindau

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Schulpflege

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Bereits sind wir in das zweite Quintal gestartet, und freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir das Schulleiterteam komplettieren konnten. Mit Thomas Stierli konnten wir einen erfahrenen Schulleiter gewinnen. Er wird als Co-Schulleiter im Schulhaus Buck tätig sein. Zudem wird er auch die Fachstelle Sonderpädagogik führen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Zurzeit überarbeiten wir das Krisenkonzept der Schule Lindau. Ziel des Krisenkonzeptes ist es, in Krisensituationen koordiniert und sicher handeln zu können. Neu werden digitale Tools das bestehende Konzept ergänzen und die Kommunikation sowie den Informationsfluss im Notfall wesentlich erleichtern.

An der nächsten Gemeindeversammlung wird über das Budget für das Jahr 2026 abgestimmt. Die Schule beantragt Fr. 12'593'500.– (2025 Fr. 12'750'200.–). Das Budget für die Schule bleibt nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahr. Die meisten Budgetposten sind durch die kantonalen Gesetzgebungen stark reglementiert und dadurch gebunden. Direkt beeinflussen können wir nur wenige Positionen, wie z.B. das Budget für das Unterrichtsmaterial, die Anschaffungen, für Exkursionen und Klassenlager. Eine Reduktion des Budgets würde sich direkt auf die Qualität des Unterrichts auswirken.

Claudia Steinmann, Schulpräsidentin

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon
Ford Spezialist
Mit uns funktionierts immer
Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

Ab auf Berufssuche!

Am Mittwoch, 10. / 17. September gingen die Klassen der 2. Oberstufe Grafstal ins BIZ Uster (Berufsinformationszentrum). Alle waren da, niemand hat gefehlt. Wir gingen in der Hoffnung, eine Inspiration für unsere Zukunft zu finden.
Also machten wir uns auf den Weg und nahmen

Aufmerksam folgen die zukünftigen Berufsleute den Ausführungen.

zuerst den Bus Richtung Effretikon und dann den Zug nach Uster. Als wir das BIZ betraten, begrüsste uns Frau Cetkovic freundlich. Sie ist Berufsberaterin und hielt zuerst einen kurzen Vortrag zum Thema «Wie findet man eine Lehrstelle?». Danach machte sie uns mit der Webseite *www.berufsberatung.ch* bekannt und gab uns sehr hilfreiche Tipps, wie z.B. dass es sich lohnt viel zu schnuppern und dass es immer gut ist, wenn man auch einen Plan B verfolgt und sich auf mehrere Berufe konzentriert. Danach zeigte sie uns eine Art Berufsbibliothek. Dort konnten wir uns über Berufe erkundigen und weitere Informationen sammeln. Zur Hilfe konnte man Computer oder ausgedruckte Broschüren benützen. Das Interesse war gross und wir arbeiteten sehr konzentriert.

Der Ausflug ins BIZ war sehr lehrreich und hat uns gezeigt, dass wir jetzt bereit sind, um unsere Berufsziele aktiv anzugehen. Auch die Lehrpersonen waren sehr stolz auf uns und spendierten uns am Schluss ein Getränk.

Ladina & Leonita (S2c)

Ein aufregender Herbstausflug

Am Donnerstag, 18. September, an einem wunderschönen sonnigen Herbsttag, ging die ganze Oberstufe Grafstal auf die Herbstwanderung. Fast 150 SchülerInnen und Lehrpersonen waren an diesem Tag mit dem Zug, dem Bus und zu Fuss gemeinsam unterwegs. Das Ziel war Rapperswil.

Ein Schulhaus auf Wanderschaft

Wir starteten unsere Wanderung in Grünigen Halau. Nach eineinhalb Stunden Marsch erreichten wir einen grossen Grillplatz mitten im Wald. Dort konnte jeder seinen selbst mittgebrachten Zmittag essen, eine Wurst braten, die Aussicht geniessen und sich im Wald vergnügen. Von da aus liefen wir nochmals eine Stunde bis zum Bahnhof Freienbach am Zürichsee. Dort warteten wir alle auf den Zug nach Rapperswil. In Rapperswil trennten sich die drei Jahrgänge und alle machten eine Challenge. Die 1. Oberstufe löste eine spannende Schnitzeljagd im Rapperswiler Kinderzoo. Die 2. Oberstufe musste ihren Mut überwinden und Leute auf der Strasse und in den Geschäften von Rapperswil ansprechen, um sich über ihre Berufe und Werdegänge zu erkundigen. Und auch die 3. Oberstufe machte etwas Interessantes. Sie endeckten das Stadtmuseum und erfuhren in einem geführten Rundgang mehr über die mittelalterliche Stadt Rapperswil.

Es war cool, den ganzen Tag draussen zu sein und nicht im Schulzimmer zu sitzen. Dieser Herbsttag war nicht nur sehr schön, sondern auch sehr abwechslungsreich und aufregend.

Céline & Joëlle (S2c)

SPG-Wahlen

Nur ein paar Wochen nach den Sommerferien fangen in der Oberstufenschule Grafstal die SPG-Wahlen an. Das SPG (Schülerparlament Grafstal) ist ein Parlament, in das Schülerinnen und Schüler gewählt werden können, um mitzuentscheiden, was in der Oberstufe Grafstal verändert werden kann. Die Schüler und Schülerinnen lernen eigene Ideen einzubringen, mehr Verantwortung zu übernehmen und Events zu planen.

Dieses Jahr wurde die Zahl von 6 SchülerInnen auf 4 SchülerInnen pro Jahrgang gekürzt, weil in einer kleineren Gruppe besser und effizienter gearbeitet werden kann.

Jeder und Jede konnte sich zur Wahl stellen und für sich Werbung machen. Die einen gestalteten ganz simple Plakate und die anderen machten schon fast richtige Kunstwerke. Sie versuchten damit möglichst viel Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

In der grossen Pause stellten sich die mutigen Kandidatinnen und Kandidaten vor der ganzen Schule vor und hielten kurze Reden, um die WählerInnen zu überzeugen. Fast alle waren ruhig und hörten gut zu. Die Schlussresultate waren sehr ausgeglichen – Mädchen und Jungs wurden etwa gleich viel gewählt, was die letzten paar Male nicht vorgekommen war.

Natürlich gab es ein paar Enttäuschungen, aber am Ende waren alle froh, dass wir neue Delegierte gefunden haben, die unsere Wünsche repräsentieren. So funktioniert «Demokratie im Kleinen».

Severin & Edi (S2c)

Das Schülerparlament kann aktiv an Veränderungen mitarbeiten.

Gemeinsam für eine saubere Umwelt und tolle Ferienerlebnisse

Am 19. September beteiligte sich die AJUGA Lindau mit den «Trash Heroes» am diesjährigen Clean Up Day. Ausgerüstet mit Handschuhen, Zangen, Müllsäcken und guter Laune machten sich die Jugendliche auf den Weg, um in der Gemeinde Lindau Abfall zu sammeln. Mit grossem Engagement wurden Wege und Wiesen bis hin zu versteckten Ecken vom Abfall befreit. Dabei kamen überraschende Fundstücke zum Vorschein, die für Gesprächsstoff sorgten.

Der Einsatz machte deutlich, wie wichtig gemeinsames Handeln für eine saubere Umwelt ist. Neben dem praktischen Nutzen stand auch das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund: Gemeinsam anpacken, lachen und etwas Gutes bewirken.

Gemeinsames Handeln für eine saubere Umwelt

Während der Herbstferien bot die AJUGA Lindau ein abwechslungsreiches Programm an. Ein besonderes Highlight war der Ausflug in den Skillspark Winterthur, wo die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Mut unter Beweis stellen konnten. Ob auf dem Scooter, Skateboard, BMX oder auf dem Trampolin, die Jugendlichen zeigten grosse Motivation und unterstützten sich gegenseitig bei neuen Tricks und Skills.

Wiederum findet im Winterhalbjahr die offene Sporthalle (Sportabig) statt. Die genauen Zeiten und Daten sind auf dem Flyer zu finden. Lewin und Tino freuen sich auf gemeinsame bewegungsreiche Samstage mit vielen Teilnehmenden.

Kontakte Aufsuchende Jugendarbeit:
www.plattformglattal.ch/jugendarbeit-lindau
Lewin Sonderegger
079 317 83 68
lewin.sonderegger@plattformglattal.ch
Tino Lüthi
079 627 06 88
tino.luethi@plattformglattal.ch

Chinderhüeti

Es gibt immer viel Spannendes zu entdecken.

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf die Spielgruppe bzw. den Kindergarten vorzubereiten.

Termine:
7., 14., 21. und 28. November
5., 12. und 19. Dezember

Uhrzeit: 8.30 bis 11.30 Uhr
Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg
Preis: Mitglieder FVL: Fr. 15.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.
Alle Anderen: Fr. 18.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–.
Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:
Nadja Spring, 076 360 82 22
Carolina Schwenkfelder, 079 446 35 91
info@familienvereinlindau.ch

Elki-Treff

Der ElKi-Treff lädt alle Kinder ab Geburt bis Kindergarteneintritt mit ihren Begleitpersonen ein. Während unsere Kinder zusammen spielen und anschliessend gemeinsam Znüni essen, haben wir Zeit zum Plaudern und um uns besser kennenzulernen. Wir bieten altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen.

Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!
Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos für Familienvereinsmitglieder. Nichtmitglieder zahlen Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Termine:
24. November / 8. Dezember
Seit September findet der ElKi Treff am Montag statt!

Termine 2026:
12. Januar / 16. Februar / 16. März / 13. April / 11. Mai, 15. Juni / 6. Juli

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr
Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22

Kinderbetreuung am Abend

Jeweils am Freitag (siehe Daten) von
17 bis 21 Uhr,
maximal 15 Kinder

Während Sie im Kino sind, chic essen gehen oder einfach zu Hause einen ruhigen Abend geniessen, erhalten die Kinder ein leckeres Abendessen. Nach dem Essen wird eine Geschichte erzählt oder wir spielen, malen, basteln oder tanzen zusammen.

Wann: 28. November
9. Januar, 30. Januar, 27. Februar

Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg
Alter: Kinder von 1 bis 10 Jahre
Preis: Fr. 20.– pro Kind für Mitglieder des Familienvereins Lindau
Fr. 25.– pro Kind für Nichtmitglieder, Abendessen inklusive

Anmeldung:
Verbindliche Anmeldung* bis spätestens 11 Uhr des Vortages bei:
Carolina Schwenkfelder (079 446 35 91) oder
Nadja Spring (076 360 82 22) oder
Miriam Villegas (079 895 52 02) oder
info@familienvereinlindau.ch

* Im Verhinderungsfall hat die Absage bis 11 Uhr des gleichen Tages zu erfolgen, andernfalls ist der Preis trotzdem zu bezahlen.

Lindau wird zu Las Vegas – ein unvergesslicher Abend mit Pad Alexander

Am 26. Oktober verwandelte sich der Bucksaal in eine kleine Showbühne: Unter dem Motto «Lindau wird zu Las Vegas» begeisterte Pad Alexander das Publikum mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Musik, Magie, Humor und Show. Die Gäste liessen sich von der positiven Energie anstecken, lachten, staunten und genossen die festliche Stimmung.

Nach der Show wurde bei Hotdogs, Pizzas und feinen Snacks in geselliger Runde weitergefeiert. Viele Besucher zeigten sich begeistert: «Eine tolle Show – ich bin beeindruckt!», «So unterhaltsam, die Zeit verging wie im Flug!» oder «Es hat sich viel zu kurz angefühlt!», waren nur einige der Reaktionen.

Pad Alexander entführte die Anwesenden in die Showwelt von Las Vegas.

Pad Alexander bedankte sich herzlich für die tolle Organisation und den grossartigen Einsatz des Teams.

Ein Abend voller Lebensfreude – und ganz sicher nicht der letzte seiner Art.

Jugend- und Familienverein, Mirjam Villegas

«Kinderbetreuung darf kein Luxus sein»

Tagesfamilienverein Zürcher Oberland feiert 20 Jahre Jubiläum

Mit einem bunten Fest hat der Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland am 13. September sein Jubiläum begangen - ein Tag, der nicht nur Rückblick, Spass und Austausch bot, sondern auch politisch gewichtet war. «Bei der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung geht es vor allem darum, Eltern einen qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Rahmen zu bieten», sagte Geschäftsleiterin Isabelle Vianden. «Wir sind glücklich, dies als Partnerin von 31 Gemeinden anbieten zu können.»

Kantonsrätin Andrea Gisler (GLP, Gossau ZH) und Gemeindepräsident Jörg Kündig würdigten den Verein als verlässliche Stütze für Beruf und Familie. Anina Oegerli, Co-Leitung Region Zürich beim nationalen Branchenverband kibesuisse bestätigt: „ Tagesfamilien erweitern das Spektrum der familienergänzenden Bildung und Betreuung, indem sie zusätzliche und teils andere Bedürfnisse von Kindern und Familien abdecken können. Nur so kann die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle möglich werden.»

Mit über 360 betreuten Kindern in rund 80 Tagesfamilien zeigt der Verein, dass er sich seit Jahren als verlässliche Alternative zu Hort und Kita etabliert hat. Das Jubiläumsfest war mehr als ein Dankeschön: Es war Auftrag und Aufforderung zugleich – an die Politik, an Gemeinden und an die Gesellschaft – den Rahmen so zu gestalten, dass familienergänzende Betreuung nicht zum Luxus, sondern zur Selbstverständlichkeit wird.

Isabelle Vianden

GEMEINDE LINDAU
BIBLIOTHEK

Barbara Wildisen empfiehlt:

Ein Bastelbuch für kreative Kids

Stricken mit Oma, Basteln mit Liva oder Werkeln mit Louis – Mira steckt voller Ideen! Vielleicht kennst du einige ihrer Projekte bereits: vom Mira-Pulli über Freundschaftsarmbänder bis hin zur eigenen Sonnenblumenfarm. Jetzt gibt es diese und viele weitere Ideen zum Nachbasteln!

In diesem Buch findest du:

- Projekte zum Stricken, Nähen, Zeichnen, Basteln und mehr,
- 40 leicht verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit vielen Bildern,
- kleine Comics mit den heiss geliebten Figuren der Mira-Reihe.

Bibliothek Lindau

ENGEL&VÖLKERS

Filomena Manieri

Ihre lokale Immobilienberaterin mit fundierter Expertise & starkem Netzwerk!

WALLISELLEN
T 043 500 68 68
engelvoelkers.com/wallisellen

WOHNUNGSSUCHE

Grafstal, Tagelswangen, Winterberg & Lindau

Wegen Eigenbedarfs-Ankündigung sucht Mutter mit zwei Kindern (7 und 9) und 2 kleinen Hunden eine neue Wohnung in der Schulgemeinde Lindau.

Min. 3Zi. Max. Fr. 2400.–
0797916265
Wohnungssuche.lindau@gmx.ch

Der St. Niklaus besucht die Kinder in Illnau-Effretikon und Umgebung

Seit über 50 Jahren besucht der St. Niklaus und sein Schmutzli Kinder und Familien in Illnau-Effretikon und Umgebung. Getragen werden diese Besuche von der St. Niklausgesellschaft Effretikon. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren, der St. Niklaus uns sein Schmutzli haben schon alle Hände voll zu tun.

Samichlaus und Schmutzli sorgen jedes Jahr für glänzende Kinderaugen.

Die Mandarinen werden geerntet, Lebkuchen gebacken und die Nüssli für die Röstung bereitgemacht. Der St. Niklaus und sein Schmutzli wollen bereit sein, wenn sie um den 6. Dezember die Kinder und ihre Eltern besuchen wollen. Auch die Kinder freuen sich schon, sie backen, zeichnen und lernen ihr Gedicht, damit sie dem St. Niklaus eine Freude bereiten können. Bei den Besuchen geht es immer sehr fröhlich und lustig zu und her. Die Kinder spüren, dass der St. Niklaus ein guter Freund der Familie ist, die Zeit mit ihm ist ihnen wertvoll.

Auch für viele Eltern ist der Besuch des St. Niklaus wertvoll. In der hektischen Vorweihnachtszeit einen ruhigen Abend mit Kindern und Freunden bei Kerzenschein zu geniessen, tut gut und ist zudem wieder sehr trendy.

Für die Besuche werden keine festen Preise erhoben. Die St. Niklausgesellschaft Effretikon ist jedoch auf ihre Spenden angewiesen, damit die jährlichen Unkosten gedeckt werden können. Der Überschuss wird, ganz im Sinne des St. Niklaus, an gemeinnützige Institutionen weitergegeben.

Die Besuchsdaten sind dieses Jahr vom 3. bis 7. Dezember. Bitte benützen Sie für die Anmeldung das Formular, welches Sie unter: *www.st-niklaus-effretikon.ch/* beziehen können. Einsendeschluss ist der 21. November.

Neben den Besuchen führt die St. Niklausgesellschaft am 1. Advent, dem 30. November in Effretikon den traditionellen Chlauseinzug durch. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr beim Waldrand «im Tannacher». Der Umzug endet um ca. 18.15 Uhr auf dem Märtplatz beim Weihnachtsmarkt. Dieser ist ein richtiger Handwerkermarkt, aber auch für den hungrigen Magen und den Durst ist gesorgt.

Liebe Freunde des Räbeliechtli-Umzugs

Dunkle Strassen, ein Meer aus Kerzenlicht und Kindergesang – die Räbeliechtli-Zeit steht wieder vor der Tür. Die Gemeinde Lindau lädt Sie herzlich zum diesjährigen Räbeliechtli-Umzug ein. Wir freuen uns darauf, diesen Abend gemeinsam mit Ihnen zu erhellen.

Freitag, 21. November

Tagelswangen
Besammlung ab 17.45 Uhr, Schulhaus Buck,
Abmarsch um 18 Uhr

Umzugsroute:
Buckstrasse, Grundacherstrasse, Falkenstrasse, Alter Kirchweg, Ringstrasse, Chlotengasse, Weidstrasse, Rosenackerstrasse, Buckstrasse, Schulhaus Buck.

Lindau
Besammlung ab 17.45 Uhr, Gemeindeplatz Lindau,
Abmarsch um 18 Uhr

Umzugsroute:
Hauptstrasse Richtung Tagelswangen, Tagelswangenerstrasse, Nürensdorferstrasse, Alter Kirchweg, Schulhaus Buck.

Im Anschluss an die Umzüge (Dauer ca. 1 Stunde) stehen für die Kinder der Schule Wienerli und Punsch bereit. Geniessen Sie zudem internationale Spezialitäten aus der Schweiz, Indien und dem Kosovo. Bei Glühwein lassen wir gemeinsam den Abend ausklingen.

Speis und Trank werden dank der Unterstützung des Elternrates Lindau zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Die Bezahlung erfolgt gegen Vorkasse (Bons im Vorverkauf) und am Abend des Anlasses via Twint.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und auf einen wunderbaren Abend.

Der Elternrat Buck

ADVENTSFENSTER 2025

... in Lindau

Mo 1.12. Fam. Schilter, In Reben. 7, *** 18 bis 20 Uhr**
Di 2.12. Patricia Storni, Tagelswangerstr. 5
Mi 3.12. Goldgräber, Lättenstr. 10
Do 4.12. Strickhof Adventsmärt, Eschikon 2,
*** 16 bis 21 Uhr**
Fr 5.12. Fam. Tortorelli, Neuhofstr. 39
Sa 6.12. Fam. Rüsch, EGFI Fischerachertstr. 56
So 7.12. Fam. Stucki, Haldenstr. 15
Mo 8.12. Fam. Wildisen, Haldenstr. 10
Di 9.12.
Mi 10.12.
Do 11.12. Fam. Frick, In Reben 23
Fr 12.12. Fam. Stäheli, Haldnestr. 14, *** 18 bis 20 Uhr**
Sa 13.12. Fam. Daneschwar, Hinterdorfstr. 10, *** 18 Uhr**
So 14.12. Fam. Schnierl, In Reben 2
Mo 15.12. Bibliothek Lindau, Hinterdorfstr. 2,*** 17 bis 19 Uhr**
Di 16.12.
Mi 17.12. Spielgruppe / Elki-Daz, Fischeracherstr. 80
Do 18.12. Kindergarten Lindau, Fischeracherstr. 80
Fr 19.12 Fam. Fitzi, Neuhofstr. 23b
Sa 20.12. Fam. Enzler, Forenweg 3, *** 18 bis 21 Uhr**
So 21.12.
Mo 22.12.
Di 23.12.
Mi 24.12.

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Grafstal

Mo 1.12. Fam. Albrecht, Steig 6
Di 2.12.
Mi 3.12.
Do 4.12. Strickhof Adventsmärt, Eschikon 2,
*** 16 bis 21 Uhr**
Fr 5.12. Fam. Widmer, Archiv, Badstrasse
Sa 6.12. Fam. Morf, Koloniestr. 27, *** 17 bis 20 Uhr**
So 7.12. Özlem Selçuk, Rikonerstr. 11
Mo 8.12. Fam. Nocco, Rikonerstr. 11
Di 9.12. Fam. Hellmold, Julius-Maggi-Str. 69
Mi 10.12. Fam. Medici, Rikonerstr. 15
Do 11.12. Fam. Diethelm, Koloniestr. 1, *** 18.30 bis 20 Uhr**
Fr 12.12.
Sa 13.12. Fam. Itel / Neumann, Steig 14, *** 17 bis 20 Uhr**
So 14.12. Fam. Platz, Steig 16
Mo 15.12. Fam. Kälin, Dorfstr. 18
Di 16.12.
Mi 17.12. Fam. Netsang, Im Gräbler 4, *** 17.30 bis 19 Uhr**
Do 18.12.
Fr 19.12. Spielgruppe Müslitreff, Pavillon, Badstr. 25
Sa 20.12.
So 21.12. Fam. Umbricht, Dorfstr. 22
Mo 22.12. Kindergarten Grafstal, Schulweg 15
Di 23.12.
Mi 24.12.
Fam. Staubli, Chaltenriet 15, 1. bis 26. Dezember:
Stündliche Weihnachtsshow, 17.30 bis 21.30 Uhr

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Winterberg

Mo 1.12.
Di 2.12. Fam. Zollinger, Eichweid 53
Mi 3.12. Chinderhuus ZicZac, Schulhaus Bachwis
Do 4.12. Fam. Calderara/Schalcher, Poststr. 26,
(Wasserhüsli)
Strickhof Adventsmärt, Eschikon 21,
*** 16 bis 21 Uhr**
Fr 5.12.
Sa 6.12.
So 7.12. OK Winterbergerfest, Schürliacherstr. 1,
*** ab 16 Uhr**
Mo 8.12.
Di 9.12.
Mi 10.12. Fam. Meyer, Postr. 43, *** 17.30 bis 19 Uhr**
Do 11.12. Fam. Cavadini, Wältiwisstr. 2, *** 17.30 bis 19 Uhr**
Fr 12.12. Bewohner, in der Hueb 14, *** 19.30 bis 21 Uhr**
Sa 13.12.
So 14.12.
Mo 15.12.
Di 16.12.
Mi 17.12. Spielgruppe Glitzer Wichtel, Eschikerstr. 9
Doi 18.12.
Fr 19.12. S. und R. Kern, Unterhäslerstr. 7, *** ab 18.30 Uhr**
Sa 20.12.
So 21.12.
Mo 22.12.
Di 23.12. Fam. Bölsterli, Im Schnäggler 10
Mi 24.12. Café Raindli, Poststr. 16,*** ab 9 Uhr**

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Tagelswangen

Mo 1.12.
Di 2.12.
Mi 3.12.
Do 4.12.
Fr 5.12.
Sa 6.12.
So 7.12.
Mo 8.12.
Di 9.12.
Mi 10.12.
Do 11.12.
Fr 12.12.
Sa 13.12.
So 14.12.
Mo 15.12.
Di 16.12.
Mi 17.12.
Do 18.12.
Fr 19.12.
Sa 20.12.
So 21.12.
Mo 22.12.
Di 23.12.
Mi 24.12.

Für Tagelswangen haben wir noch keine Adventsfenster erhalten

**Bitte lassen Sie alle Adventsfenster bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet.
Vielen Dank!**

reformierte
kirche breite

Wiederkehrende Angebote:

Mittagstisch für Alleinstehende
Montag, 1. Dezember
12 Uhr, Pfarrhaus Lindau
Anmeldung bei Gudrun Mandic: 052 345 17 48

Chileträff
Donnerstag, 6. November und 4. Dezember
ab 10 Uhr
im Café Raindli Winterberg

Mittwoch, 12., 19. und 26. November, 3. Dezember
ab 10 Uhr
im Restaurant Riet in Tagelswangen

Literaturgruppe
Montag, 24. November
15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gebetsgruppe
Dienstag, 11., 18. und 25. November, 3. Dezember
9 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Sonntag, 9. November
10.15 Uhr
Kirche Brütten
Pfarrer Martin Roth
Im Anschluss Chilekafi

Mittwoch, 12. November
9.45 Uhr, Im Augenblick
Kirche Lindau
Pfarrer Matthias Dübendorfer
Im Anschluss Chilekafi

Donnerstag, 13. November
19.30 Uhr, Bibel-teilen
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Sonntag, 16. November
9.30 Uhr,
Kirche Lindau
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 23. November
9.30 Uhr, zum Ewigkeitssonntag
Kirche Lindau
Pfarrer Marc Burger
Im Anschluss Apéro

Mittwoch, 26. November und 3. Dezember
19 Uhr, Taizé-Feier
Kirche Lindau
Pfarrer Matthias Dübendorfer

Sonntag, 30. November
10.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
Kirche St. Martin, Effretikon
Pfarrer Marc Burger und Marion Grabenweger

Am 1. Advent beginnt die Adventszeit. In dieser Zeit warten wir darauf, dass Christus an Weihnachten auf die Welt kommt. Unter dem Motto «Komm!» machen wir Sie so richtig «glustig» auf dieses Ereignis, so dass Sie am liebsten sagen möchten: «Komm, so bald wie möglich!».

Inspiriert wird der Gottesdienst durch das Lied «Komm, mein Licht», das im Rahmen des Nationalen Singsonntags am 1. Advent in möglichst vielen reformierten Gottesdiensten gesungen wird. Hinter diesem Singsonntag steht die reformierte Arbeitsgruppe «enchanté», die in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Gesangbuchprojekt «Jubilate» steht. Beide Gruppen möchten mit ihren Initiativen das Singen in den Kirchgemeinden fördern.

In diesem Sinne: herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst und anschliessendem Apéro mit Grittibänz und gemütlichem Beisammensein!

Samstag, 6. Dezember
10 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Lindau
Sonja Schmid
Im Anschluss Znüni

Andere Themen

Adventsstubete
Mittwoch, 26. November
14 Uhr, Bucksaal Tagelswangen

Wir laden herzlich alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren aus der Kirchgemeinde Breite zu unserer stimmungsvollen Advents-Stubete ein.

Eine Stubete bedeutet ursprünglich ein gemütliches Beisammensein von Freunden und Nachbarn in einer warmen Stube. Unsere «Stubete» findet – dem Anlass entsprechend – im festlich geschmückten Bucksaal in der Aula des Schulhauses Tagelswangen statt. Die gemütliche Atmosphäre und die Gemeinschaft stehen dabei im Mittelpunkt.

Freuen Sie sich auf:
- eine besinnliche Feier mit Kindermusik
- eine Weihnachtsgeschichte und ein Gedicht
- ein feines Zvieri
- gute Gespräche und vielleicht neue Begegnungen

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. November bei unserem Sekretariat, 044 555 40 20 oder per E-Mail an sekretariat@ref-breite.ch oder online unter *www.ref-breite.ch*
- Anreise mit ÖV: Bus 650 Haltestelle, Tagelswangen Buckstrasse.
- Mit Auto: nur beschränkte Anzahl Parkplätze.
- Für einen Fahrdienst melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen, gemütlichen Advents-Nachmittag!

AdHoc-Chor und -Ensemble gesucht
Herzliche Einladung zum Mitmusizieren!
Für das Kerzenlabyrinth am Sonntag, 14. Dezember um 19 Uhr suchen wir Sängerinnen und Sänger, sowie Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, für Taizé-Lieder. Wer hat Lust mitzumachen? Alle sind willkommen, ob jung oder junggeblieben. Notenkenntnisse sind kein Muss. Eine Probe am Mittwoch, 10. Dezember, um 19.30 Uhr und eine Gottesdienst-Vorprobe am Sonntag, 14. Dezember um 18 Uhr sind dafür vorgesehen. Bei Bedarf ist eine zusätzliche Probe nach Absprache möglich.

Auch der AdHoc Chor und -Musizierende suchen Verstärkung für den Heiligabend-Gottesdienst um 21.30 Uhr. Bitte die Anmeldungen mit allen möglichen Probeterminen und Zeitfenstern (24. und 25. November ab 19 Uhr, am 29. November und am 3. / 8. bis 10. / 13. bis 17. / 20. bis 23. Dezember) bis zum 9. November an natasa.zizakov@ref-breite.ch oder unter der Nummer 076 713 02 75 melden.

Nehmt eure sing- oder spielbegeisterten Freunde und Bekannte gerne mit. Alle Proben und das Programm werden vor der ersten gemeinsamen Probe am Sonntag, 16. November, um 16.30 Uhr definitiv festgelegt und als MP3-Datei zum Üben zur Verfügung gestellt. Für einen evtl. Fahrdienst wird gesorgt.

Weltreligionen im Dialog
Sonntag, 16. November
11 Uhr, Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf
Eine Ausstellung in Bassersdorf setzt Zeichen für Frieden und Ethos. Unter dem Titel «Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos» lädt der interreligiöse Arbeitskreis Breite am Sonntag, dem 16. November, zu einer besonderen Ausstellung und Dialog-veranstaltung in die katholische Pfarrei St. Franziskus in Bassersdorf ein. Die Veranstaltung ist Teil der nationalen Schweizer Woche der Religionen, die von IRAS COTIS – der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz – koordiniert wird.

Die Initiative versteht sich als lokaler Beitrag zur Förderung des friedlichen Miteinanders in der Region Breite und darüber hinaus. «Alle grossen Religionen teilen zentrale ethische Werte wie Mitgefühl, Gerechtigkeit, Gewaltlosigkeit und Respekt», so die Veranstaltenden. «Diese Werte bilden ein gemeinsames Fundament für Verständigung, Vertrauen und Zusammenleben – sowohl im globalen als auch im lokalen Kontext.»

Der Anlass beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche. Gäste jeglicher Religionen sind willkommen. Anschliessend um 12 Uhr wird im Pfarrsaal die Ausstellung eröffnet, mit einem Apéro und einem gemeinsamen Suppen-Mittagessen. Mitglieder des Arbeitskreises stehen während der gesamten Dauer bis 17 Uhr für offene Gespräche, Fragen und vertiefende Diskussionen zur Verfügung.

Auch an den darauffolgenden Tagen bietet sich nochmals Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung:
Montag, 17. November von 17 bis 21 Uhr
Dienstag, 18. November von 17 bis 21 Uhr

Die vom bekannten Theologen Hans Küng konzipierte Ausstellung möchte nicht nur informieren, sondern zum Dialog anregen – zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen, Weltanschauungen und kultureller Hintergründe. Sie versteht sich als Beitrag zur Förderung eines gemeinsamen Ethos in einer pluralen Gesellschaft.

Kontakt:
Interreligiöser Arbeitskreis Breite
Rudolf Lang
RNLang@gmx.ch
Tel. 052 343 81 53

Adventskranzbinden
Samstag, 29. November
10 bis 15 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Bachwis Winterberg

Für Kinder und Erwachsene Weisstannenäste stehen wie immer zu Verfügung (Kollekte). Verschiedene Kerzen und Gefässe oder Strohringe können zum Einkaufspreis bezogen werden. Bitte bringen Sie eine eigene Gartenschere und zusätzliches Material mit.

Forum

Duo Luna tic
«Hits mit Tics»
Freitag, 14. November
20 Uhr, Bucksaal Tagelswangen

Das sind die Rosinen aus 15 Jahren Duo Luna-tic

4 Hände, 2 Stimmen, 1 rollendes Klavier – das sind Mademoiselle Olli aus Paris und die Claire aus Berlin, zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein können.

Seit Jahren sind sie zusammen unterwegs, sie sind aneinander gewöhnt, kennen die Macken der jeweils anderen und wissen, was die andere von Herzen freut und noch viel interessanter: was sie auf die Palme bringt. Sie entstauben längst vergessene Lieder und machen sie zu ihren eigenen.

Claire und Olli in einem herzerfrischenden Stück KlavierAkrobatikLiederKabarett über Freundschaft und Liebe.

Musikkabarett vom Feinsten: Duo Luna-tic

Eintrittspreise:
Erwachsene: Fr. 35.–, Jugendliche Fr. 25.–

Reservieren Sie Ihre Tickets unter:
Ab sofort können Sie Ihr Ticket unter *www.forumlindau.ch* buchen oder selbstverständlich auch weiterhin unter 052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder info@forumlindau.ch

Reservationen ab sofort auch unter:
www.forumlindau.ch

I Quattro –
die vier Schweizer Tenöre

Sonntag, 23. November, 18 Uhr,
Ref. Kirche Lindau

Nach dem letztjährigen, unvergesslichen Adventskonzert, sind sie wieder bei uns zu Gast: I Quattro. Seit über 12 Jahren präsentieren die vier Künstler mit viel Freude, Schalk und Können Evergreens, Popsongs, Schlager, Liedgut, Filmklassiker sowie Werke aus Operette und Oper. Ihre Konzerte und die überaus erfolgreichen Weihnachtstourneen sind meist ausverkauft. Bei I Quattro haben bereits über 200'000

Klänge, die unter die Haut gehen.

Konzertbesucher hochkarätige Musik genossen. Egal ob Konzertsaal, Kirche, Firmenanlass oder Gala; es wird gesungen und gelacht, denn der Humor steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Und dass bei den emotionalen Momenten das eine oder andere Tränchen über die Wange rollt, ist durchaus Programm. I Quattro sind aus der Mitte des Lebens und das Entertainmentzertifikat für ein begeistertes Publikum.

Eintrittspreise:
Im letzten Lindauer ist uns ein Fehler unterlaufen. Die Eintrittspreise liegen beim Adventskonzert leicht höher als üblich. Wir entschuldigen uns in aller Form.
Erwachsene: Fr. 40.–, Jugendliche Fr. 25.–

Reservieren Sie Ihre Tickets unter:
052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder info@forumlindau.ch

- Neuwagen und Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- Klimaservice
- Automatikgetriebe spülen
- spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE TAGELSWANGEN 052 343 67 14

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

CITROËN

Infos fürs Dorf,
die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von
der Mattenbach AG.

Mattenbach AG
Technoramastrasse 19
8404 Winterthur

Lindauer Kerzenziehen vom 8. bis 16. November

Das Kerzenziehen und die «Kafistube» sind von Samstag, 8. November bis Sonntag, 16. November wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr
Samstag / Sonntag von 11 bis 19 Uhr

Es können farbige Kerzen sowie Bienenwachskerzen gezogen werden. Kinder bis zur 2. Klasse müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden. Wer seine Kerzen mit Schnitzereien verzieren möchte, kann dies am «Schnitz-Tisch» selbst tun. Anleitungen und Ideen zum Schnitzen finden Sie auf unserer Homepage.

Es kann im Kerzenziehen und in der «Kafistube» mit TWINT bezahlt werden.

Der Erlös des Kerzenziehens und der «Kafistube» wird dieses Jahr dem Verein «Herzensbilder» gespendet. Die Organisation «Herzensbilder» setzt sich seit 2012 mit kostenlosen Fotografien für Familien ein, in denen ein Kind oder ein Elternteil schwer krank oder verletzt ist, Babys zu früh oder still geboren werden. Genauere Informationen finden Sie unter *www.herzensbilder.ch*.

Bei Fragen erreichen Sie uns per Mail unter info@kerzenziehen-lindau.ch oder telefonisch unter 052 222 33 80 (Mireille La Barre) oder 078 879 95 57 (Eliisa Baumann).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helfern, die auch dieses Jahr wieder zum Gelingen des Kerzenziehens beitragen.

Verein Kerzenziehen Lindau
Eliisa Baumann, Martina Fernandez, Danièle Goltzené, Stefanie Kägi, Sabrina Kirchhofer, Mireille La Barre, Manuela Meyer, Andrea Rüsch und Martina Schmid

Armbrust-schützen Schiess-konferenz 2025

Am Freitagabend, den 24. Oktober fand im Bucksaal in Tagelswangen die jährliche Schiesskonferenz der Armbrustschützen statt.

Wir von den Armbrustschützen Tagelswangen verwöhnten unsere Schützenkammeraden mit Speis und Trank. Es wurden verschiedene Geschäfte durchgearbeitet und was in der kommenden Schiesssaison alles läuft. Es war ein gelungener Anlass.

Die Sommersaison ist nun zu Ende die zwei geselligen Anlässe (Absenden und Chlaushöck) finden im November und Dezember statt.

Unsere Jungschützen treffen sich im Winter zum 10m Kurs jeweils am Mittwochabend im Armbrustschützenhaus in Tagelswangen.

Bettina Dietrich
Aktuarin Armbrustschützen Tagelswangen

10m Armbrust Schiesskurs Winter 2025/2026

Die Armbrustschützen Tagelswangen führen auch diesen Winter ein 10m indoor Kurs durch. Das sportliche Schiessen auf die Distanz von 10m verlangt von den Schützen einiges ab. So wird das in der Theorie geübte in die Praxis umgesetzt. Dabei spielen Konzentration und wiederholte Genauigkeit der Schiessstellung eine wichtige Rolle.

Natürlich darf auch die Geselligkeit und der Spass nicht zu kurz kommen.

Interessiert? Dann schau beim Kursstart vorbei.

Kursbeginn: Mittwoch, 12. November, 18 Uhr
Kurstage: jeweils mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr (ausser Schulferien)
Kursende: 4. März
Kursort: Armbrust Schützenstand Hinterriet-strasse, Tagelswangen
Kosten: 40.–

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche im Alter zwischen 10 bis 20 Jahre.

Patrick Lang

Kleine Bühne Effretikon – Ein mörderisches Drehbuch

Die «Kleine Bühne Effretikon», führt zwischen dem 7. und dem 16. November das Theater-Stück «Ein mörderisches Drehbuch» von Heiner Schnitzler auf. Eine Kriminalkomödie, welche Fernsehkrimis (die wir ja alle regelmässig gerne konsumiern), auf die Schippe nimmt.

Mörderisches Grauen auf der Kleinen Bühne Effretikon

Zum Stück
«Man kann einen Mord wiederholen? Das ist für die Opfer bestimmt sehr unangenehm ….»

Maja van der Bakke in «Ein mörderisches Drehbuch»
Der Tote im alten Forsthaus hat die Drehbücher für eine beliebte Fernsehkrimi-Reihe geschrieben, aber muss man ihn deshalb gleich umbringen?

Der zuständige Kommissar von der Mordkommission ist in Kur und seine Vertretung Maja van der Bakke kommt eigentlich aus der Wirtschaftskriminalität. Es ist ihre erste Leiche. Zum Glück (oder Unglück) ist Kommissar Krüger, der bekannte Fernseh-Kommissar, zur Stelle!

Vor lauter Theaterblut, verdächtigen Schauspielern und schauspielernden Verdächtigen ist es auch für die pfiffige Kriminalassistenzanwärterin Anouk Sonntag nicht ganz leicht, dem Täter auf die Spur zu kommen, zumal Urs Hopel, der Tolpatsch von der Spurensicherung, diese zuverlässig verwischt. Zusammen mit Maja van der Bakke legt sich Anouk im Forsthaus auf die Lauer und bringt den Täter schliesslich zur Strecke, genau so, wie es im Drehbuch stand.

Wo und wann:
Singsaal des Schulhauses Schlimpberg in Effretikon, am 7. / 8. / 9. sowie 14. / 15. / 16. November.

Beginn:
Freitag, Samstag um 19.30 Uhr
Sonntag um 16 Uhr.
Einlass jeweils 30 Minuten vorher.
Reservationen unter *www.kleinebuehneeffretikon.ch*

Marion Hüsser

Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon

Herbstkonzert

Gemeinsam mit dem Gruppenspiel

Sonntag, 23. November, 16.30 Uhr
Reformierte Kirche, Effretikon

Eintritt frei, Kollekte

Leitung:
Sabrina Sewer, Orchester
Carles Peris, Gruppenspiel

Ihr Schreiner aus der Region!

MEILI Schreinerei AG
Alte Winterthurerstr. 88
8309 Nürensdorf
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

Mir chaufed gärn Ihres Auto
Nöd verchaufä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
Seit über 35 Jahren in Baltenswil.
Auto 2000
Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com

GEMEINDE LINDAU
BIBLIOTHEK

Vortragsabend «Karin räumt auf»

Dieses Jahr hat sich das Bibliotheksteam etwas Neues einfallen lassen und Karin Treichler, die als Ordnungscoach tätig ist, für einen öffentlichen Vortrag eingeladen. So fanden sich am 23. Oktober viele interessierte ZuhörerInnen in der Bibliothek Lindau ein, um sich Tipps für's Aufräumen und Ordnung halten zu holen. Karin Treichler gestaltete ihren Vortrag sehr lebendig und praxisnah, ging auf Fragen aus dem Publikum ein und stand auch anschliessend beim geselligen Apéro für persönliche Anliegen zur Verfügung.

Viele Lindauerinnen und Lindauer wollten mit Karin aufräumen.

Es war ein gelungener Anlass, den die Bibliothek wieder in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Lindau durchführen konnte. Wir bedanken uns bei den vielen BesucherInnen für ihr Interesse und ihre Wertschätzung.

Bibliothek Lindau & Kulturforum Lindau

Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Geschlossen: 17. - 22. November 2025

Öffnungszeiten 2025
Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung

musikschulealato

Instrumente ausprobieren am 8. November

Am 8. November kann an der Musikschule Alato wieder nach Herzenslust geschnuppert werden: Beim Instrumentenausprobieren im Schulhaus Bürgli in Wallisellen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlichen eingeladen, erste Töne auf den verschiedensten Instrumenten zu spielen. Ausserdem erhalten die Besucherinnen und Besucher fachkundige Beratung von den Musiklehrpersonen: Wie klingt eigentlich ein Saxophon? Was sind die Besonderheiten beim Spielen der Oboe oder des Cellos? Auch Informationen über das Kursangebot der Musikschule stehen zur Verfügung, und für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.

Start ist im Singsaal Bürgli Mitte: Zum Auftakt um 10 Uhr erzählen die Musiklehrpersonen mit ihren Instrumenten die musikalische Geschichte von «Tante Berta». Anschliessend darf in den Räumen des Schulgebäudes ohne Voranmeldung geschnuppert werden.

Wer schon eine konkrete Vorstellung hat und eine 15-minütige Einzel-Schnupperlektion bevorzugt, kann sich über das Online-Formular auf *www.ms-alato.ch* gezielt für den Nachmittag anmelden.

Singing all together – Mitsing-Nachmittag für Jung & Alt am 16. November

Ein Nachmittag voller Musik und guter Laune - die Musikschule Alato lädt singfreudige Menschen zu einem besonderen Chorprojekt ein: einfach mitsingen, ausprobieren und gemeinsam Spass haben! Mitmachen können Kinder ab der 1. Klasse, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren.
Der Workshop «Singing all together» ist der erste «Singing Sunday» der FOKUS-Reihe Gesang, die in diesem Schuljahr an der Musikschule stattfindet. An diesem Nachmittag kommen alle Generationen zu einem gemeinsamen Singerlebnis zusammen – Grosseltern mit Enkel, Nanny mit Kind, Vater und Kind, Tante und Nichten oder Neffen, aber auch Einzelpersonen, die gerne mit anderen in Kontakt kommen möchten, können dabei sein: Freude am Singen und Neugier sind die Voraussetzungen für diesen Workshop.

Gesungen wird Bekanntes und Neues, mit und ohne Noten, ein- und mehrstimmig je nach Zusammensetzung – unter der Leitung von Katrin Schweers entsteht in kurzer Zeit ein schwungvolles Programm, das Freude macht!

Der Workshop findet statt am Sonntag, 16. November, von 14.30 bis 17 Uhr in der Musikschule in Effretikon. Anmeldung online über die Musikschulhomepage. Die Teilnahmegebühr beträgt Fr. 20.– für Einzelpersonen und Fr. 30.– bei Anmeldung eines Singpaares.

Meldeschluss für das Frühlingssemester ist der 1. Dezember. Am 26. Januar 2026 beginnt das Frühlingssemester an der Musikschule Alato.

Anmeldungen für das neue Semester müssen bis zum 1. Dezember über das Online-Portal auf *www.ms-alato.ch* bei der Musikschule eingegeben werden.

Das Angebot der Musikschule ist vielseitig: Bereits Kinder ab 18 Monaten können mit dem Eltern-Kind-Musizieren einen Kurs an der Musikschule belegen. Von frühkindlichen Gruppenangeboten über eine grosse Instrumentenauswahl beim Einzelunterricht bis hin zu einem breitgefächerten Kursangebot ist für jede und jeden etwas dabei – auch Erwachsene sind an der Musikschule herzlich willkommen.

Der 1. Dezember ist auch Meldeschluss für Abmeldungen oder Anpassungen am bestehenden Unterricht. Ohne Meldung verlängert sich der Musikschulunterricht automatisch ins folgende Semester.

Bei Fragen zu diesen und anderen Angeboten stehen Schulleitung und Administration gerne beratend zur Verfügung. Kontakt: E-Mail an info@ms-alato.ch oder Telefon 052 354 23 30.

Musikschule Alato

Singen macht Freude
(Bild: I Stocks)

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 2., 16. und 30. Dezember
Zeit: Ab 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr
Wo: Pavillon Emdwis, Lindau

Kosten: Fr. 4.–, inkl. Kaffee und Kuchen

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:
13. und 27. Januar, 10. und 24. Februar

Freuen Sie sich über Spiel und Spass mit Gleichgesinnten. Sie können auch Ihr Lieblingsspiel mitnehmen, welches Sie uns zeigen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zur Adventsausfahrt

Donnerstag, 4. Dezember

Liebe Seniorinnen und Senioren
Unsere Fahrt führt uns via, Wülflingen, Weiach, Schneisingen, Baden, Lenzburg, Boniswil nach Seengen, wo wir unser Mittagessen um 12.15 Uhr im Restaurant Eichberg geniessen werden.

Menu:
Menusalat, Saftiger Schweinsbraten «Aargau», eingelegte Dörrpflaumen, Rotweinjus, Williamskartoffeln und saisonales Mischgemüse, Caramelköpfli im WECK-Glas

Anschliessend fährt uns der Nüssli-Car an den Christkindlimärt in Bremgarten. Wir haben genügend Zeit in den historischen Gassen den Adventszauber zu geniessen. Lassen wir uns von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern.

Abfahrt: 10.00 Uhr Tagelswangen, VOLG
10.05 Uhr Lindau, Chilbiplatz
10.10 Uhr Winterberg, Café Raindli
10.15 Uhr Grafstal, Dorfbrunnen

Preis: Fr. 49.– pro Person
inkl. Carfahrt und Trinkgeld für den Chauffeur
Mittagessen (ohne Getränke)

Dank Spenden aus unserer Bevölkerung kann die Pro Senectute Lindau auch dieses Jahr einen Teil der Kosten übernehmen.Die Anmeldung sollte bis spätestens Dienstag, 18. November erfolgen. Bei Unverträglichkeiten oder Allergien bei der Anmeldung bekanntgeben.

Anmeldung:
Margrit Feierabend
maggie.feierabend@bluewin.ch, 052 347 13 34
Sofern das Telefon nicht abgenommen wird, erfolgt schnellstmöglich ein Rückruf.

Die Platzzahl ist beschränkt!

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:
Strickhof, beim Vitaparcours

Jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Was im Brüchigen trägt

Wenn ich auf mein Leben zurückschaue, entdecke ich Perlen und Sternenfunken, Wunderschönes, Gelungenes. Ich spüre Dankbarkeit. Ich weiss auch um Brüche in meinem Leben, verlorene Träume, Kranksein, Leid und Tod. Was gibt mir den Mut und die Kraft, Schicksalsschläge und Ohnmachtserfahrungen zu ertragen? Kann ich an schweren Zeiten wachsen?

Diesen Gedanken für einen Alltag mit Zuversicht und Vertrauen gehen wir mit der langjährigen Seelsorgerin und Gemeindeleiterin der katholischen Kirche St. Martin in Effretikon, Monika Schmid, nach. Seit ein paar Jahren pensioniert, spricht sie aus Erfahrung und ihrem eigenen Alltag heraus.

Die Teilnahme steht allen Erwachsenen offen; eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Mittwoch, 5. November, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

* * * * * * * *

Restaurant Riet, Tagelswangen
Donnerstag, 13. November, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

* * * * * * * *

Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 20. November, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefonnummer 052 345 11 34

* * * * * * * *

Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 27. November, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

* * * * * * * *

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Mittwoch, 3. Dezember, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

PRO SENECTUTE Kanton Zürich
Ortsvertretung Lindau

«Zu Hause, mein Lieblingsort.»

Bedürfnisorientierte und wirkungsvolle Pflege und Betreuung für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause.

Überall für alle SPITEX Kempt

052 354 12 00 · spitexkempt.ch
Abklärung und Beratung, Pflege, Hauswirtschaft, Begleitung und Betreuung

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilien: Spitexzentrum Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zgraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Wundberatung- Wundbehandlung im Eigenheim
Daniela Mitzscherling, mobili-wund-aengel@gmx.ch 079 441 34 38

Rotkreuz-Fahrdienst:
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich, 044 388 25 00
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87

Der Lindauer
Impressum

«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.
Beiträge sind zu senden an:
Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch
Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00
Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli
Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur
Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92
Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21
Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember-Lindauer	Montag, 17. November	Montag, 24. November	Donnerstag, 4. Dezember
Januar-Lindauer	Montag, 8. Dezember	Montag, 15. Dezember	Dienstag, 30. Dezember
Februar-Lindauer	Montag, 19. Januar	Montag, 26. Januar	Donnerstag, 5. Februar

Veranstaltungen

Samstag,	8.	November	Musikverein Kempttal, Abendunterhaltung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	9.	November	Musikverein Kempttal, Konzertwiederholung mit Jubilarenehrung, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag	13.	November	Samariterverein, Blutspende, 17 bis 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Freitag,	14.	November	Forum Lindau, Duo Luna tic, «Hits mit Tics», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Freitag,	14.	November	Turnvereine Grafstal, Abendunterhaltung
Samstag,	15.	November	Turnvereine Grafstal, Abendunterhaltung
Donnerstag,	20.	November	lebensphase3, «Was im Brüchigen trägt», Vortrag Monika Schmid, 14.30 Uhr, Stadthaussaal, Effretikon
Sonntag,	23.	November	Forum Lindau, Adventskonzert «I Quattro», 18 Uhr, Ref. Kirche Lindau
Sonntag,	23.	November	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Herbstkonzert, 16.30 Uhr, Ref. Kirche Effretikon
Montag,	1.	Dezember	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	2.	Dezember	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	4.	Dezember	Pro Senectute, Adventsaussfahrt
Donnerstag,	4.	Dezember	Strickhof, Adventsmärt, 16 bis 21 Uhr, Strickhof Lindau

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8.00 Uhr bis 12 Uhr

Abfallkalender November

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
05.11.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.11.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
11.11.2025	Häckseldienst	Winterberg
12.11.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
12.11.2025	Häckseldienst	Grafstal/Kemptthal
13.11.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
13.11.2025	Häckseldienst	Lindau
14.11.2025	Häckseldienst	Tagelswangen
19.11.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
20.11.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
26.11.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
27.11.2025	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Hochbau und Raumplanung

GEMEINDE LINDAU
BIBLIOTHEK

Sie können bei uns auch elektronische Medien wie e-books, e-papers, e-audios und e-music ausleihen und downloaden… jederzeit! Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Installation.

Wir suchen ein neues Teammitglied (10%-Pensum). Weitere Informationen auf unserer Homepage:

Bibliothek Lindau,
Hinterdorfstrasse 2,
8315 Lindau,
https://lindau.biblioweb.ch

Unsere Öffnungszeiten:

montags	17.00 bis 19.00 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.30 bis 12.00 Uhr

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!